

Berufswahl Jugendlicher: Neue Zielgruppen für die Pflege?



Sicht auf Pflegeberufe



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**SYSTEM-
RELEVANT!**

Fachkräfte in der Pflege

Sicht auf Pflegeberufe

- 1000 befragte Jugendliche
- Stimme voll und ganz/teilweise zu

Pflege ist gleichermaßen eine Aufgabe von Männern wie Frauen

84 %

Gehalt ist für das, was die Menschen in dem Bereich leisten, zu gering

80 %

Arbeit ist zu anspruchsvoll

76 %

Arbeit ist abwechslungsreich





61 %

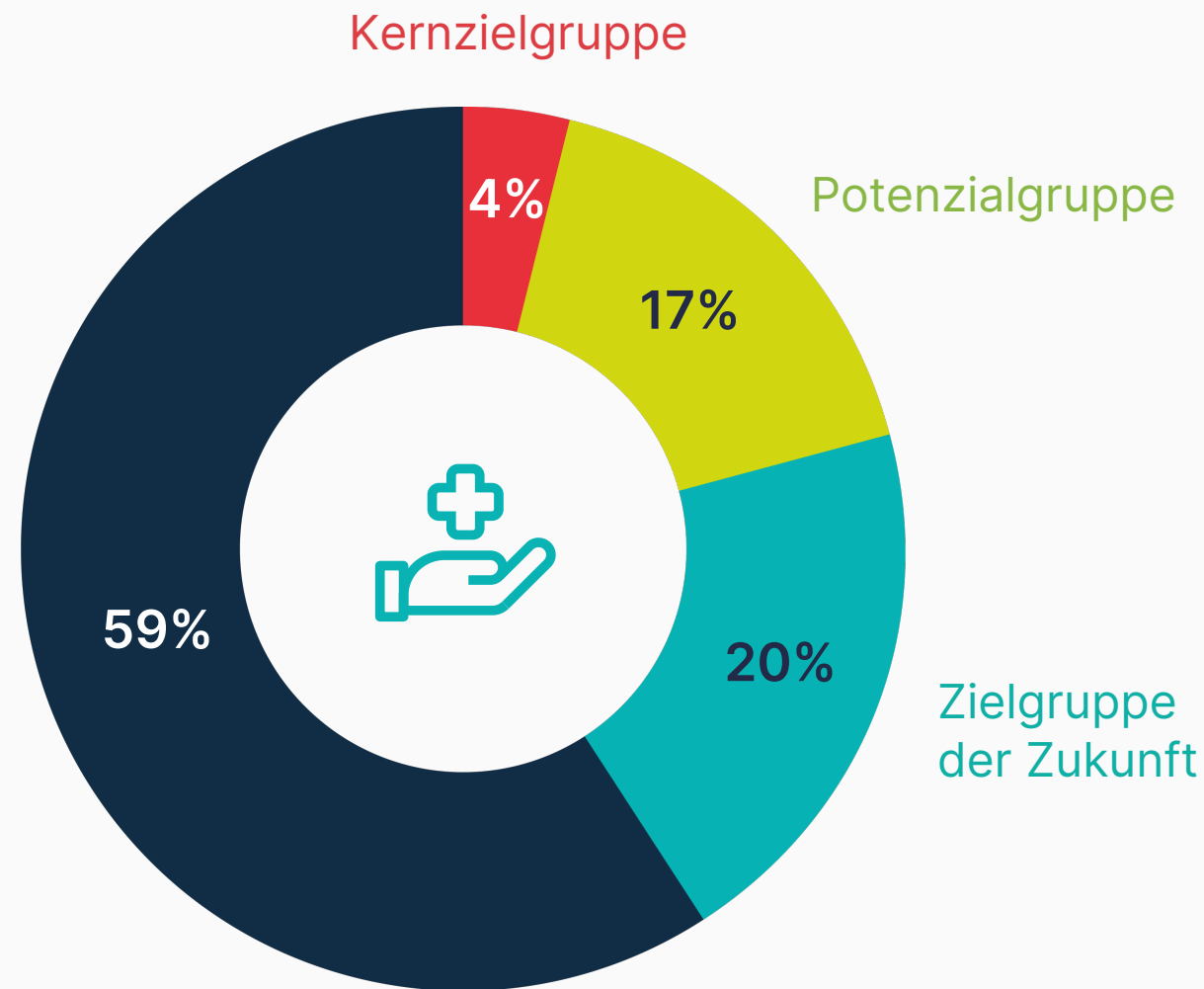
Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Bereich sind schlecht

48 %

Sicht auf Pflegeberufe

Eine Tätigkeit in der Pflege ...

-  kann ich mir sehr gut vorstellen.
-  kann ich mir grundsätzlich vorstellen.
-  ist nicht vorstellbar, ich habe aber Interesse an Pflege/Gesundheit.
-  kann ich mir nicht vorstellen.



Zusammensetzung der Gruppen

Aktivierungspotential: junge Männer und Abiturient*innen

	Kernzielgruppe	Potenzialzielgruppe	Zielgruppe der Zukunft	Gesamt
Weiblich	64 %	57 %	66 %	51 %
Männlich	36 %	43 %	34 %	49 %
14–15 Jahre	11 %	20 %	21 %	18 %
16–17 Jahre	18 %	18 %	29 %	26 %
18–20 Jahre	71 %	62 %	50 %	56 %
Niedrige Bildung	24 %	12 %	12 %	12 %
Mittlere Bildung	36 %	24 %	22 %	25 %
Hohe Bildung	40 %	64 %	66 %	63 %

Die 7 wichtigsten Berufswahlkriterien

Frage: Wie wichtig sind dir folgende Aspekte bei der Entscheidung für einen Beruf

(Antworten der Kern- und Potenzialzielgruppe)

Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf

47 %

Hohe Verdienstmöglichkeiten im Beruf

44 %

Weiterbildungsmöglichkeiten im Beruf

49 %

Gute Berufsaussichten (viele offene Stellenangebote)

44 %

Etwas bewirken können

52 %

Möglichkeit zum Wiedereinstieg

48 %

„Gutes tun“ können

57 %

Take Home Message

Sicht auf Pflegeberufe



- Grundsätzliches Interesse
- 50% fühlen sich gut informiert, besonders aus dem Umfeld
- Sinnstiftung und Verantwortung als positive Herausforderungen
- Mehr Gehalt, bessere Arbeitsbedingungen und Aufstiegsmöglichkeiten als „wirksame“ Hebel (Sinus-Institut, 2020)

Praktische Umsetzung

Zentrale Aspekte für die digitale Ansprache



Realisieren Sie eine differenzierte Ansprache auch innerhalb der Gruppe der Jugendlichen, d.h. adressieren Sie vor allem Jugendliche der Potenzialzielgruppe, die sich den Beruf grundsätzlich vorstellen können!

- Unterstreichen Sie hier gezielt die Attraktionsfaktoren, die in ähnlichen Berufen möglicherweise nicht gegeben sind!
- Heben Sie hervor, warum der Beruf gerade für Jugendliche mit hohem Bildungsabschluss in Frage kommt!
- Gehen Sie stärker auf männliche Jugendliche zu, indem Sie nicht nur stereotyp männliche Eigenschaften ansprechen, sondern vielfältige männliche Lebenswelten präsentieren!

Quellenverzeichnis

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2020). *Systemrelevant. Fachkräfte in der Pflege*. Online-Dokument. URL: <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/158232/b8e59ec5ceacebdf9066f566c0d472c9/booklet-pflege-data.pdf>
(22.4.22)

Sinus-Institut (2020). *Kindertagesbetreuung & Pflege – attraktive Berufe? Qualitative und quantitative Forschung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 20 Jahren*. Online-Dokument. URL:
<https://www.bmfsfj.de/blob/158240/dddec08758972ec83d43f233d90fc8d7/20200607-sinus-jugendbefragung-data.pdf>
(08.09.2020)